



Angelverein Bergedorf-West/Allermöhe e. V.



Fleetsystem Neu-Allermöhe/Nettelmburg

Fleete in Neu-Allermöhe/Nettelburg

Anstelle der marschtypischen Entwässerungsgräben wurde im aufgeschütteten Gebiet von Neu-Allermöhe ein System größerer Entwässerungskanäle geschaffen. Sie werden – in Anlehnung an die *Fließgewässer* im Mündungsgebiet der Flüsse Alster und Bille in der Hamburger Altstadt – im offiziellen Sprachgebrauch als *Fleete* bezeichnet. Da es sich jedoch um stehende Gewässer handelt, trifft diese Bezeichnung nicht wirklich zu. Die Allermöher „Fleete“ entstanden zudem lange nach der *Eindeichung* des Gebietes.

Das Allermöher Fleetsystem beginnt an einem „Spüleinlass“ an der *Dove Elbe* und schließt die Wohngebiete Neu-Allermöhes ein, bevor es am *Schöpfwerk* Allermöhe wieder auf die Dove Elbe trifft. Sein Einzugsgebiet wird im Norden durch den Bahndamm, im Osten durch den *Schleusengraben*, im Süden durch die Autobahn *A 25* und im Westen durch den Pumpwerksgraben begrenzt.

Fleete in Neu-Allermöhe/Nettelburg

Es wird durch Niederschlag und von der Dove Elbe gespeist. Insgesamt befindet sich im Fleetsystem eine Wassermenge von ca. 177.500 m³.

Neu-Allermöhe West wird durch vier in Nord-Süd-Richtung verlaufende, im Durchschnitt zwei Meter breite Nebenfleete (*Enten-, Kiebitz-, Reiher-, und Schwanenfleet*) strukturell eingeteilt; zwei acht Meter breite Hauptfleete (*Fährbuernfleet* und *Allermöher Bahnfleet*) schließen an das offene Entwässerungssystem an, das *Neu-Allermöhe Ost* und Teile von *Nettelburg* bedient.

Dazu gesellen sich noch das *Mövenfleet*, *Allermöher Randfleet*, *Allermöher Hauptfleet*, *Annenfleet* und das *Landscheidefleet*. Der Bereich der Fleete wurde 1990 zur Parkanlage erklärt. An ihren Ufern entstanden öffentliche Einrichtungen wie Schulen und Kindertagesheime; aber auch vierstöckige Wohngebäude wurden zugelassen, um „möglichst viele Bewohner in den Genuss einer bevorzugten Wohnlage“ (Begründung zum Bebauungsplan) zu bringen.

Fleete in Neu-Allermöhe/Nettelburg

Bezeichnung Fleet eigentlich falsch, wie wir soeben gesehen haben, da Fleete in der eigentlichen Definition tideabhängig sind

Fleete regeln Wasserstände

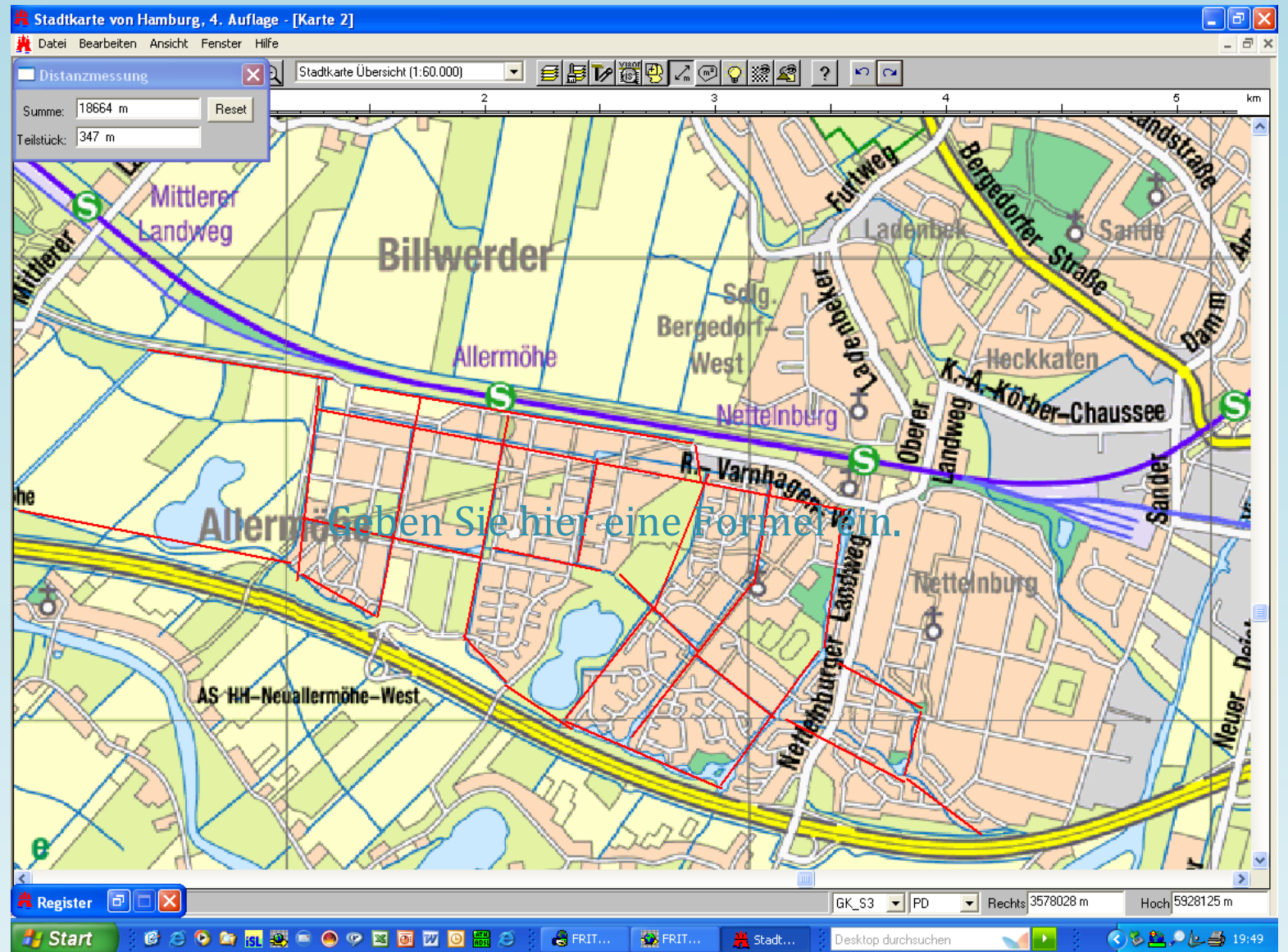
Fleete nehmen Oberflächen Wasser auf (ungereinigt)

Wasserstand liegt bei ca. – 0,70 mNN und muss durch Pumpen geregelt werden

Steigt der Pegel gibt es Probleme mit der Bausubstanz – Alt-Nettelburg/Nettelburg-Süd/Neu-Allermöhe

Fleetsystem Neu-Allermöhe/ Nettelburg

Länge der Fleete
ca. 18,7 km



Forderungskatalog AG Umwelt:

Verschmutzung der Flotte - Intensivierung der Spülungen

Forderung erfüllt: 5x wöchentlich lt. Wasserwirtschaft

Verkrautung der Flotte

**Mähaktionen werden weiterhin durchgeführt/Mittel
sind knapper geworden**

Undurchgängiger südl. Bahngraben

**Nur durch politische Maßnahme zu ändern – Wasserwirt-
schaft plant keine Maßnahmen**

Forderungskatalog AG Umwelt:

Undurchgängiger südl. Bahngraben



Wildwuchernde Uferbereiche

speziell Brombeeren verdrängen z. B. Schilf

Dokumentation wird für Wasserwirtschaft erstellt

Vermüllung Fleete

**Angelerverein führt seit fast 30 Jahren mindestens 3
Fleetreinigungen im Jahr durch – nächster Termin**

25.04.2015 – Treffpunkt 10:00 Uhr am Bürgerhaus

Neu-Allermöhe

Verlandung der Fleete

**Angelerverein führt Tiefenmessung mit Echolot durch
Tiefenprofil zeigt ernüchterndes Ergebnis**

Wildwuchernde Uferbereiche

speziell Brombeeren verdrängen z. B. Schilf

Dokumentation wird für Wasserwirtschaft erstellt



Fußgängerbrücken

**Zuständigkeit liegt nicht beim Bezirksamt
LSBG ist zuständig**

Durchgang unter A25 Richtung Allermöher Deich

**Lt. Wasserwirtschaft kann nicht repariert werden.
Bedeutung wird angezweifelt**

Fußgängerbrücken



Durchgang unter A25 Richtung Allermöher Deich

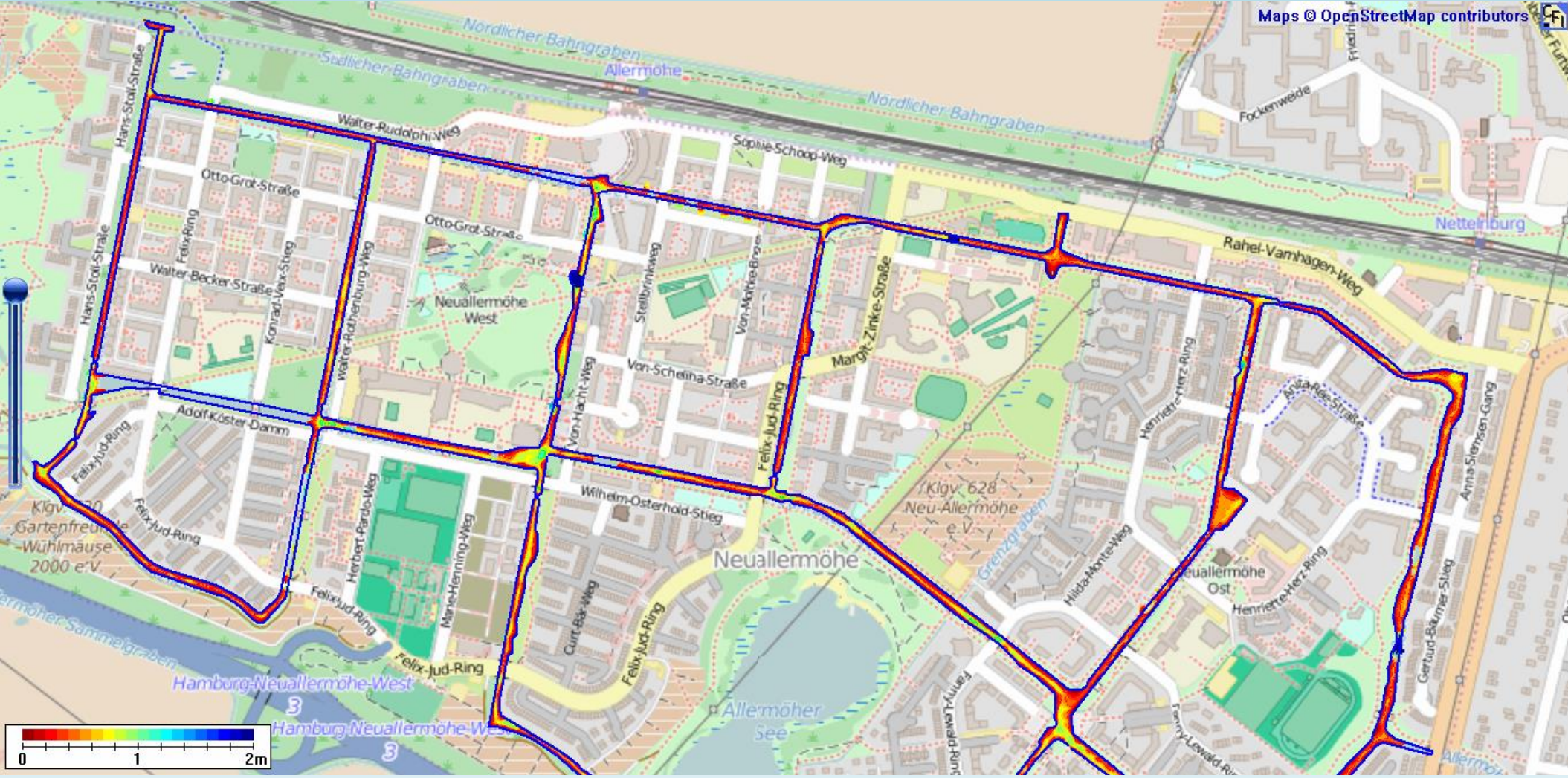


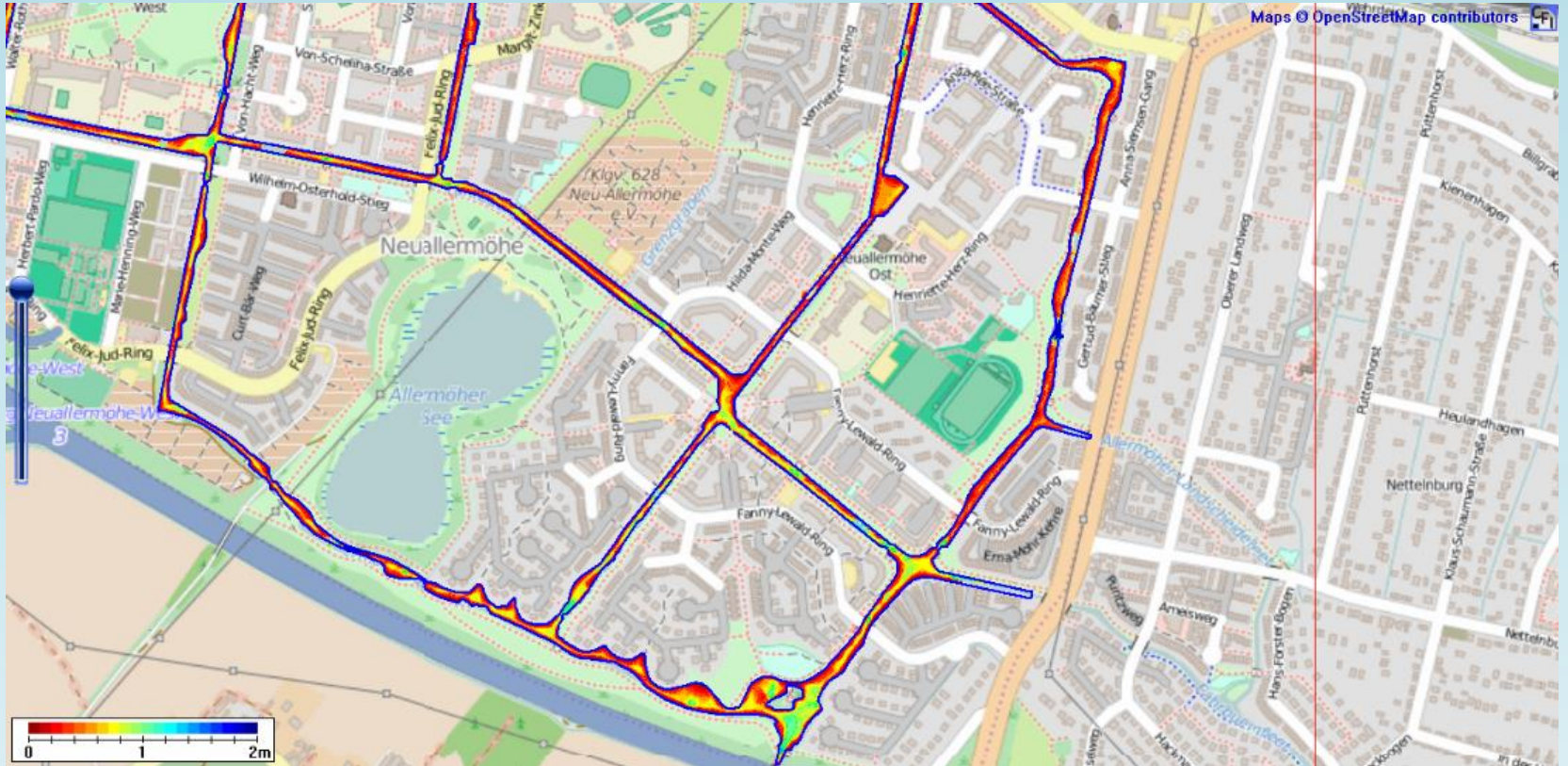
Liste wird fortgesetzt

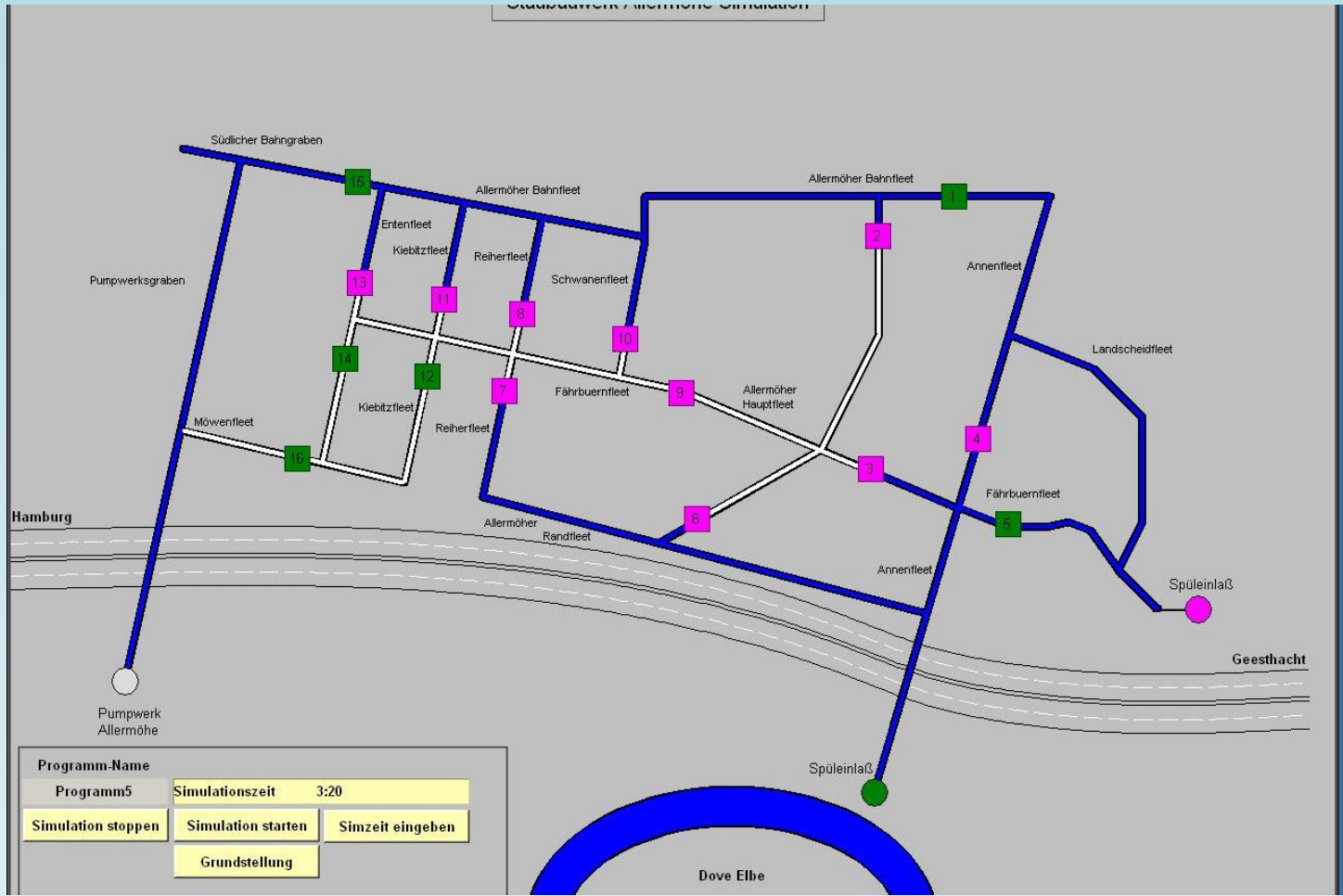
Bitte melden Sie uns Ihre Feststellungen, sofern hier noch nicht erfasst

Tiefenprofilerstellung durch den Angelverein

- **Die Tiefenmessung wurde fast vollständig abgeschlossen. Kleinere Bereiche müssen noch befahren oder wiederholt werden. Die Daten müssen mit einem Pegel und ca 5 cm für die Sonde korrigiert werden.**
- **Erste Aussage aber schon möglich, die von der Wasserwirtschaft genannte ursprüngliche Tiefe von 1,5 m wird nicht festgestellt.**
- **Die Ergebnisse liegen inzwischen auch der Wasserwirtschaft vor**



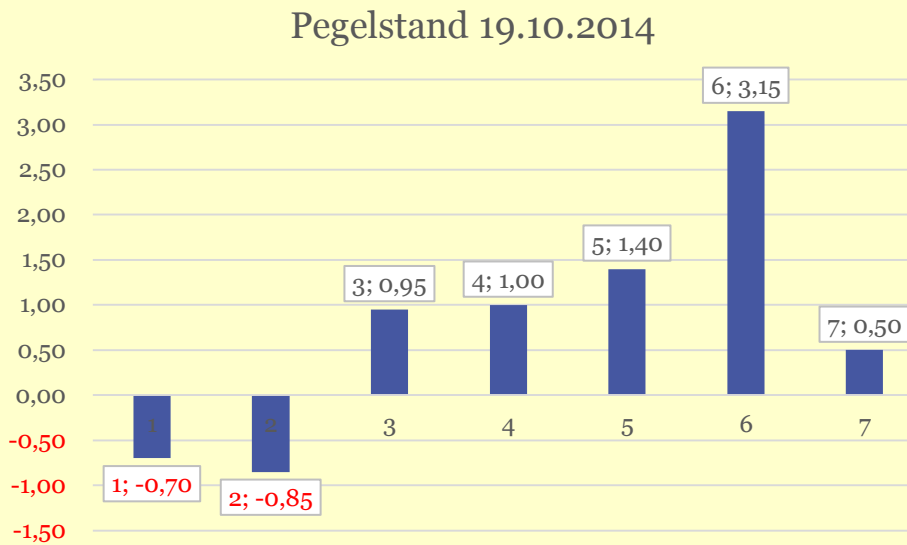


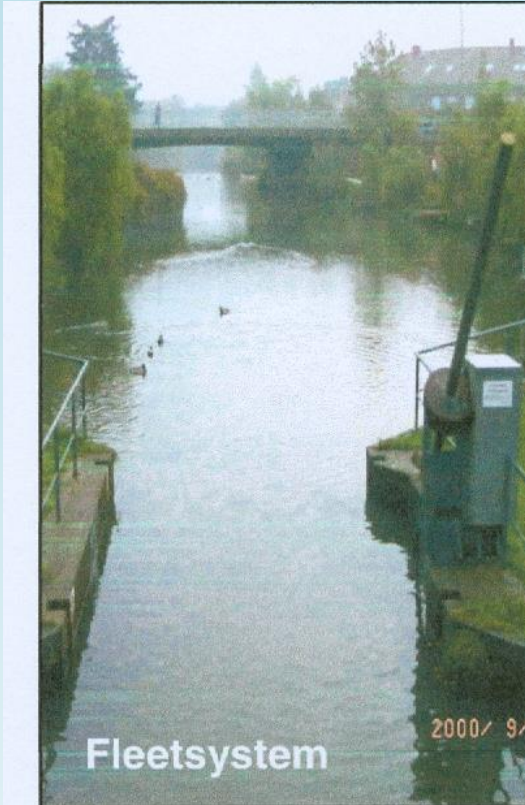


Darstellung Spülbetrieb Fleete

Pegelstände ausgewählte Messpunkte

| | Pegel |
|---|--|
| 1 | Fleete Neu-Allermöhe Allermöher Hauptfleet |
| 2 | (Pumpwerk) Dove-Elbe (Pumpwerk Allermöher Deich) |
| 3 | Dove-Elbe (Krapphofschleuse) |
| 4 | Schleusengraben (CCB) |
| 5 | Bille (Ernst-Mantius-Straße) |
| 6 | Mittlere Bille (Heckkatenweg) |
| 7 | |





- Wehre in den Fleeten
(automatisch gesteuert)

Fleete in Neu-Allermöhe/Nettelburg

| | |
|------------------------|--|
| Alt-Nettelburg: | Hochwassergefährdetes Gebiet Hochwasser der Dove-Elbe ließ 1930 die Deiche brechen. |
| Nettelburg-Süd: | Siedlung entstand Ende der 1970-er Jahre Fleete ursprünglich nur östlich Nettelburger Landweg |
| Neu-Allermöhe: | |
| Ost | 1982 bis 1984 |
| West | Seit den 1990-er Jahren |

Seen in Neu-Allermöhe

Parallel zu den entstanden in Neu-Allermöhe die beiden Seen

Allermöher See (offiziell als Badesee definiert)

Westensee

Der gewonnen Boden wurde zur Aufschüttung des Gebietes Neu-Allermöhe gewonnen

Fleete in Neu-Allermöhe/Nettelburg

Fleete regeln Wasserstände

Fleete nehmen Oberflächen Wasser auf (ungereinigt)

Wasserstand liegt bei ca. – 0,70 mNN und muss durch Pumpen geregelt werden

**Steigt der Pegel gibt es Probleme mit der Bausubstanz –
Alt-Nettelburg/Nettelburg-Süd/Neu-Allermöhe**

Fleete in Neu-Allermöhe/Nettelburg

ca. 1. Hälfte 1980-er Jahre stieg der Pegel bedenklich

**Nettelburg-Süd (Ascherring) lief das Wasser bereits in
Revisionsschächte**

Sandsäcke standen zur Verfügung

**Fleetreinigungen durch den AV Bergedorf-
West/Allermöhe e. V.**

Freiwillige Leistung des Vereins seit 1987

3 Aktionen pro Jahr

Somit ca. mindestens 85 Reinigungsaktionen

Pro Aktion ca. 10 cbm Müll = ca. 850 cbm

**Mitglieder sind zu einem jährlichen
Gewässerdienst verpflichtet, sonst zahlt man €
40,00 „Strafgeld“**





Oberflächenwasser kommt ungereinigt in die Fleete

Probleme:

Abrieb Straßen

Öl etc. Fahrzeuge auf den Straßen

Waschen von Fahrzeugen

Dünger in den Gärten

Füttern der Wasservögel



- **Zusätzliche Probleme (bspw. am 20.03.2015 Schwanenfleet):**
- **Hoher Eisengehalt: 2,62 mg/l**
- **Grenzwert für Fischbrut: 0,1 - 0,3 mg/l**
- **Phosphatgehalt (Nährstoff): 0,152 mg/l Ohne Einträge aus der Landwirtschaft!**
- **Orientierungswert guter ökologischer Zustand Typ 22 Marschengewässer: 0,2 mg/l**

Fischarten in den Fleeten

Karpfen

Hecht

Aal

Rotaugen

Rapfen

Bitterling

Steinbeißer

Schleie

Zander

Brassen

Rotfeder

Flussbarsch

Quappe

Amerik. Flusskrebs

Fischarten in den Fleeten

- **Angelverein führt jährlich Untersuchungen in seinen Gewässern durch**
- **Vermutlich noch mehr Arten.**

Unterstützen Sie die Gewässerreinigungen des Angelvereins.

Wir haben alle das gleiche Anliegen

Eine intakte Umwelt verbunden mit sauberen Fleeten in unseren Wohngebieten.

Unsere Termine in 2015:

| | |
|--|-------------------|
| | 25.04.2015 |
| | 02.08.2015 |
| | 13.09.2015 |

**Treffpunkt jeweils 10:00 Uhr am Bürgerhaus Neu-
Allermöhe**

Grundvoraussetzung für das Angeln ist die abgelegte Fischerprüfung.

Der Angelverein führt jährlich 3 Vorbereitungslehrgänge mit anschließender Prüfung durch.

Kosten € 75,00 pro Teilnehmer

Angeln in den Gewässern Neu-Allermöhe/Nettelburg und Bergedorf-West nur für Vereinsmitglieder

Ich bedanke mich für Ihre Aufmerksamkeit und stehe Ihnen zur Diskussion zur Verfügung

Werner Kleint, 1. Vorsitzender

Telefon: 040 – 735 59 19

E-Mail: vorstand@av-bewe.de

Homepage: www.av-bewe.de

